Griechenland Hilfe, die ankommt e.V. Speckschlagstraße 42 90552 Röthenbach 1. Vorsitzender Rainer Dietz www.griechenland-hilfe-die-ankommt.de



Röthenbach, 28. November 2024

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Patinnen und Paten, und alle, die unser Hilfsprojekt für Bedürftige in Griechenland unterstützen!

Herzliche Grüße aus Röthenbach!

Wieder einmal zurück aus Aigio, schicken wir Ihnen heute die neuesten Nachrichten.

Vorab erinnere ich gerne an das bevorstehende Weihnachtsfest.

Sehr gerne überbringen wir wie stehts auch persönliche Grüße oder auch Gaben. Diese kleineren Pakete können wir in unserem Koffer mitnehmen, denn wir werden Ende November nochmals nach Aigio fliegen.

Es steht dann der erste Schnitt unserer neu hinzugekommenen Olivenbäume an. Dabei wollen wir unser erstes eigenes Olivenöl ernten, das dann zu Weihnachten an unsere Bedürftigen ausgeteilt wird.

Auch hier folgen wir unserem Motto, wir geben Hilfe und Arbeit um sich dann selbst zu helfen.

Haben Sie deshalb ganz herzlichen Dank für Ihre stetige Spendenbereitschaft!

Unser Laden:

Unser "Allerhand-Laden" ist geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00, und Samstag von 10:00 bis 13:00.

Das Brot wird weiterhin jeden Samstag an unsere Bedürftigen verteilt.

Unser gebrauchtes Auto bewährt sich gut: Sei es, daß Betten und Matratzen von Spendern zu holen und an Bedürftige zu liefern sind, auch Kinderwagen, Schränke und andere sperrige Spenden können jetzt problemlos transportiert werden.

Selbst Wohnungsauflösungen haben wir schon organisiert. Alle angefragten Bedürftigen packen in diesen Fällen mit an, die dabei anfallenden Haushaltswaren fanden alle neue Besitzer.

Wie immer folgen wir auch hier unserem Motto: "Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele zusammen."

Dieses Mal hat unsere Mitarbeiterin Tsema sich auf den Schulbeginn eingestellt.





Griechenland Hilfe, die ankommt e.V. Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Die Kleider werden wie immer gepflegt präsentiert.



Unsere Farm:



Wir probieren mal was Neues: Um mit der großen Hitze zurechtzukommen, wurden eine Reihe von Gurken im Schatten von Bäumen angebaut. Dies hat sich bewährt und soll nächstes Jahr auch mit anderem Gemüse ausprobiert werden.

Die Farmarbeiter hatten die Idee, sich einen Tisch zum Sortieren und Verteilen der Ernte zu bauen. Tsema, Vaso und Gogo arbeiten fleißig und konzentriert.



Auch unsere Hühner beteiligen sich an unserem Projekt. Die ersten Eier können schon gesucht und gefunden werden. Für die Lagerung steht unser Kühlschrank auf der Farm zur Verfügung. Am Wochenende werden die Eier verteilt und mit nach Hause genommen.



Wir verfüttern alle Gemüsereste anstelle diese zu kompostieren und kaufen nur Futtermais zu.

Und sonst:

Leider wird der Gegenbesuch beim Bürgermeister von Aigio nicht mehr stattfinden. Die OP in Deutschland war schon geplant, aber leider verstarb unser Bürgermeister kurz vorher im Krankenhaus in Rio.

Unsere Bedürftige, die zur Chemotherapie nach Patras muss, bekommt weiterhin das Busticket von uns erstattet. Da es sich jetzt um eine längerfristige Hilfe geht, haben wir eine Monatsfahrkarte besorgt.

Der Mutter des autistischen Kindes konnten wir mit 300€ helfen. Ein MRT war notwendig geworden und auf Grund seiner Krankheit musste die Untersuchung unter Vollnarkose durchgeführt werden. Dies wurde von der Krankenkasse nicht übernommen und so übernahmen wir diesen Betrag.

Unser Farmarbeiter Viktor hat 2 schulpflichtige Kinder. Er bittet um einen Laptop für seine Kinder, da heutzutage nur mit Fleiß der schulische Fortschritt nicht mehr möglich ist. Hier stellen wir der Familie einen Rechner zur Verfügung.

In die Zukunft der Kinder zu investieren heißt zukünftige Armut zu verhindern.

Aus Deutschland Rechner zu importieren ist nicht möglich, hier scheitern wir an der griechischen Tastatur. Wir beziehen unsere Rechner von einem lokalen Laden, der gebrauchte Laptops wieder aufbereitet und aktualisiert. Das ist nachhaltig und preiswert.

Weitere drei Spenderfamilien besuchten unsere Farm. Sehr gerne wurde auch das "Zusammensitzen" mit unseren Arbeitern wahrgenommen.

Eine deutsche Familie will bei uns im Jahr 2025 Urlaub machen. Sehr gerne vermittelten wir 2 Ferienwohnungen direkt am Strand.

So haben wir immer zu tun. Diese Arbeit machen wir alle sehr gerne, es kommt so viel von den Betroffenen zurück!

Danke an Sie alle, die uns so beständig unterstützen!

Herzliche Grüße

Rainer Dietz Marion Dietz Werner Meyer